

Frankreich. Der ehemalige Minister des Reis von Konstantine, Ben Aissa, ist als Falschmünzer zur Galeeren Strafe verurtheilt worden und im Bagno zu Toulon angekommen, wo er einstweilen im Krankenhause ohne Ketten untergebracht ist, weil sein Sohn nach Paris gereist ist, um die Revision des Prozesses zu bewirken. Dieser Ben Aissa prägte als Minister Münzen, die die Franzosen nicht annahmen, und setzte dieses Prägen fort, da sie bei einem Stamme Geltung behielten, der den Franzosen nicht unterworfen ist.

Die franz. Regierung unterstützt noch 7816 spanische Flüchtlinge.

Die Vendomesäule hat eine traurige Berühmtheit dadurch erlangt, daß sie von Selbstmördern häufig benutzt wird, die sich von ihr herabstürzen, um sich den Tod zu geben. Der Wächter hat daher Befehl, keine einzelne Person mehr hinauf zu lassen. Ein junger Mann, der am 30. April zurückgewiesen worden war, und nachher mit einer ganzen Familie, die hinauf stieg, zugelassen wurde, stürzte sich sogleich herab, als er hinauf gekommen war, und blieb auf der Stelle todt. — Das Tauffest des „Grafen von Paris,“ Sohnes des Herzogs von Orleans, ist am Geburtsfeste des Königs den 1. Mai glücklich vorübergegangen. Eine Emeute war angesagt, kam aber nicht zum Ausbruche.

Niederlande. Die Nachrichten über die öffentliche Stimmung in Holland lauten ziemlich betrübt. Eine Zeit von zehen Jahren reichte zu der beachtenswerthsten Umgestaltung hin. Sonst beruhte Alles in Holland auf dem Könige Wilhelm; mit dem Abtreten dieses Fürsten vom politischen Schauplatze ist Alles erschüttert worden; das Vertrauen und die Sicherheit der Gemüther und Interessen weichen der Unruhe und Besorgniß. Die konstitutionelle Opposition würde indes nur Beifall finden, wenn man sie nicht des Katholizismus verdächtig hielte, denn die Unduldsamkeit ist in Holland sehr groß. Die meisten Protestanten zählen sofort den zu den Katholiken, welcher gegen dieselben nicht ungerecht ist. Die Katholiken machen zwei Fünftel der Einwohner des Landes aus, die Mehrzahl und, was noch mehr ist, die Reichthümer und Aemter finden sich auf Seiten der Protestanten. Einen Hauptstreit bildet das mit dem Papst 1827 abgeschlossene Konkordat, das noch nicht zur Ausführung gekommen, dessen Ausführung die besorgt gewordenen Protestanten nun auch nicht wünschen, da das katholische Belgien vom Reiche getrennt ist. Der König macht eine Reise durchs Land und sucht die Gemüther wegen seiner Toleranz gegen die Katholiken zu beruhigen.

Belgien. In einer Kohlengrube bei Lüttich haben 27 Arbeiter, worunter 14 Deutsche, am 29. April durch eine Gasexplosion ihr Leben verloren.

Schweden. Der Ausschufsvorschlag zur Repräsentationsveränderung ist von den Ständen verworfen und daher nun auf 10 Jahre hinaus vertagt worden. Die Oppositionsblätter sprechen sich hierüber zum Theil mit ziemlich revolutionären Andeutungen aus.

Rußland. Desterreichischen Nachrichten zu Folge soll Hungerstoth in Rußland herrschen. Wenn schon in einigen Theilen des Reiches die Ernte ergiebig war, so sind die Kommunikationswege so schlecht, daß im Herbst abgesendete Zufuhren häufig erst im Frühjahr, zu spät, ihre Bestimmung erreichen können. Im Interesse der Regierung muß es daher wohl liegen, so angelegentlich Eisenbahnen nach allen Richtungen hin zu begründen, wofür in der That das Außerordentliche gethan wird. Man betrachtet in Wien die Warschauer Wiener Bahn zum Theil als einen Vorläufer einer engern anzuknüpfenden Handelsverbindung mit Desterreich, anderseits wird aber auch wieder eine Annäherung Rußlands in diesem Kommunikationswege beargwohnt.

Die nähern Bestimmungen wegen der Warschauer Eisenbahn, die sich an die bereits im Baue begriffene Breslauer Bahn anschließen, bei Dswieczim in die Nordbahn einmünden und 43 Meilen lang werden soll, sind vom Kaiser Nikolaus auf die vortheilhafteste Weise genehmigt. Die Regierung garantirt als Minimum des Zinses für die Actien 4 %, welcher auch schon während des Baues aus der Staatskasse ausgezahlt wird und im schlimmsten Falle den Actionären nicht angerechnet werden soll. Sie hat auch alles erforderliche Terrain unentgeltlich hergegeben und will selbst Bauholz, Steine &c. frei verabsolgen lassen. Die Privateigenthümer sind diesem Beispiele zum größten Theile gefolgt und wo die Grundstücke angekauft wurden, geschah dies zu sehr billigen Preisen. Für die pünktliche Zahlung der Zinsen und der Dividende, sowohl an Einheimische als Fremde, bürgt sie und es wird ausdrücklich bemerkt, daß politische Verhältnisse darauf durchaus keinen Einfluß haben sollen, und dies im Kriege wie im Frieden geschehen werde. Auch darf auf diese Fonds weder von Privatleuten, noch von der Regierung selbst Beschlag gelegt werden.

Rußland verbietet gegenwärtig sogar die Einfuhr von musikalischen Kompositionen, welche theils als Variationen, theils als Potpourris und dergleichen, polnische Nationalgesänge enthalten oder verarbeiten. So erhielten kürzlich mehre Musikalienhandlungen in Leipzig